

engineering

Das Infomagazin der **ecosafe** 
Gunzenhauser AG



**Ecosafe – seit 20 Jahren
ein starkes Team, im
Dienste der Sicherheit**

**Ausgabe:
3/2014**

Wann wurde Ihre Sicherheitsdokumentation das letzte Mal überprüft?

Verschaffen Sie sich Gewissheit – gerne stehen wir Ihnen dabei zur Seite



Bereit für den
Ernstfall?

■ Aktualisierung / Service

Aktuelle Daten gehören in der Wirtschaft zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren. Ein hektischer Betriebsalltag sowie die Fokussierung auf das Kerngeschäft führen dazu, dass insbesondere beim Thema Sicherheit die Anpassung von Konzepten und Plänen an die aktuellen Gegebenheiten vernachlässigt werden. Umso ärgerlicher ist es, wenn der Ernstfall eintritt und die im Vorfeld mühsam erarbeiteten Vorgehensweisen nicht auf den neusten Stand sind.

Gerne stehen Ihnen unsere Fachleute bei der Aktualisierung, Abstimmungen mit Vollzugsbehörden, Mitarbeiter-schulung sowie Definition und Umsetzung entsprechender Massnahmen zur Verfügung.

Unsere Fachbereiche

- Kurzberichte gemäss Störfallverordnung
- Einsatzplanung & -pläne
- Risikoanalysen mit Bewertung der Risiken
- Notfall-, Flucht-, und Rettungspläne
- Vulnerabilitätsanalyse



Inhalt

20 Jahre Ecosafe – das Ecosafe Team feiert 4–5

Moderne Einsatzmittel für den Ernstfall – keine Zukunftsvision mehr 6–7

Informationen / Termine 8

Editorial

Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser



Thomas Grenacher

Am 4. Dezember 1994 gründete Markus Gunzenhauser die Einzelfirma Umwelt- und Sicherheitsberatung M. Gunzenhauser, mit dem Ziel, Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt im Bereich Sicherheit zu übernehmen. Bereits zwei Jahre später stieg seine Frau Monika mit in das Unternehmen ein. Praxisorientierte, bedarfsgerechte und einfach dargestellte Lösungen stiessen schnell auf grosse Nachfrage, so dass die Firma weiter wachsen konnte. Im 2001 beschlossen Markus und Monika gemeinsam die Ecosafe Gunzenhauser AG zu gründen, wie sie heute besteht. Das 20-jährige Jubiläum ist Grund zu feiern. Die Firmeninhaber luden das ganze Ecosafe-Team zu einer zweitägigen Reise ein. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4.

Aber nicht nur unser Unternehmen wird 20 Jahre alt, sondern auch Markus Gunzenhauser selbst feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Das ganze Ecosafe-Team gratuliert dir, lieber Markus, zu diesem Ehrentag und wünscht dir alles Gute, weiterhin viel Energie, deine Ideen und Visionen umzusetzen und viele zusätzliche erfolgreiche Jahre mit Ecosafe.

Technische Hilfsmittel haben sich bereits fest in unseren Alltag integriert. Und nicht immer nehmen wir diese Entwicklung als positiv wahr. Dennoch könnten wir ohne sie nicht mehr sein. Auch im Bereich Einsatzplanung halten moderne Einsatzmittel Einzug. So sind zum Beispiel für viele Feuerwehrmänner die Alarm Monitore nicht mehr wegzudenken. Die Zeiten, in welchen die Geräte unerschwinglich waren, gehören endgültig der Vergangenheit an. Erfahren Sie mehr auf Seite 6.

Obwohl wir in diesem Jahr eigentlich immer noch auf den Sommer warten, befinden wir uns mitten in der Adventszeit. Nicht nur das Wetter lässt uns dies spüren, sondern die Hektik, die allgegenwärtig ist, deutet auf diese Zeit hin. Grund genug, sich über die Weihnachtstage etwas auszuspannen und über das zu Ende gehende Jahr nachzudenken. Wir danken Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage, einen sicheren Rutsch und viel Erfolg sowie zahlreiche und eindrückliche Momente im Jahr 2015.

Herzlich, Ihr

Thomas Grenacher
Geschäftsführer

IMPRESSUM

Ausgabe: 3/2014

Herausgeber

Ecosafe Gunzenhauser AG
CH-4303 Kaiseraugst
Tel. +41 (0)61 976 97 60
mail@ecosafe.ch
www.ecosafe.ch

Erscheinungsweise

3 x jährlich

Auflage

700 Exemplare

Konzept

Ecosafe

Druck

www.druckhuesli.ch

20 Jahre Ecosafe – Das Ecosafe-Team feiert

Die Gründer/Inhaber, Monika und Markus Gunzenhauser, nahmen das 20 jährige Bestehen von Ecosafe zum Anlass, das gesamte Team auf eine zweitägige Reise ins Nachbarland einzuladen. Mit grossem Engagement haben sie mit Unterstützung von Tamara Roth den Ausflug so geplant, dass der kulturelle, der kulinarische und der gesellschaftliche Teil optimal aufeinander abgestimmt waren.



Bei wunderschönen Sommerwetter ging es Ende August mit dem Car in Richtung Heidelberg – der ältesten Universitätsstadt Deutschlands. Beim Car-Parking wartete schon unser City-Guide, welcher uns während des gesamten Aufenthalts begleitete und uns die schönsten Plätze der Stadt zeigte. Nach einem gemütlichen Mittagessen in einem Restaurant mit regionaler Küche brachen wir hoch hinauf zu den romantischen Kulissen des Schlosses Heidelberg. Schon der Anblick des Ausmasses der Anlage liess Spielraum für die Fantasie und wir konnten uns bildlich gut vorstellen, wie es damals wohl ausgesehen haben muss. Von hier oben genossen wir das Postkartenpanorama des Neckartals in seiner vollen Pracht, was uns zahlreiche schöne Schnappschüsse bescherte.

Am Abend wurden wir mit dem Bus zum Schlosshotel Hirschhorn ge-

fahren. Vor dem Nachessen liess das ganze Team beim Apéro diesen erlebnisreichen Tag bei lauem Spätsommerwetter auf der Terrasse Revue passieren. Mit einem hervorragend abgestimmten Vier-Gang Menu wurden wir von einer überaus freundlichen und aufgestellten Servicangestellten verwöhnt. Der ausgezeichnete Rotwein rundete das Essen ab. Die be-



Aufwärmübungen vor dem Stadtrundgang

sondere Umgebung sowie die malerische Aussicht trugen zu einer super Stimmung und tollen Gesprächen bis in die späten Abendstunden bei.

Der nächste Tag führte uns nach Venningen, wo uns die Düfte von Essig schon beim Betreten der alten Gemäuer des Doktorenhofes umgaben. Im grossen Kellerkomplex der Anlage wurden wir in mitten von zahlreichen Barriquefässern in die Kunst des Essigherstellens eingeweiht. Natürlich durften wir unseren Gaumen auch mit einer Degustation diverser Trinkessige verwöhnen. Dies erforderte zu Beginn etwas Mut, wurde anschliessend jedoch mit dem Genuss verschiedener Frucht- und Kräuteraromen belohnt. Vielen von uns waren die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von Essig sowie die gute Auswirkung auf das gesundheitliche Wohlbefinden nicht bewusst.

Nach der Degustation dieses einzigartigen Aperitifs knurrte bereits der Magen, weshalb uns unsere Reise zum Mittagessen nach Speyer weiterführte. Die Stadt lud zum gemütlichen Verdauungsspaziergang inkl. Besichtigung des Kaiserdoms (Unesco Weltkulturerbe) ein. Leider verging die Zeit wieder einmal wie im Fluge und schon hiess es, Abschied zu nehmen. Auf der Rückreise machte sich im Car der erlebnisreiche Ausflug bemerkbar, wo die meisten „Ecosafeler“ die Heimreise mit einem Nickerchen verkürzten.

Nebst den wunderschönen Eindrücken, diversen Souvenirs und Essigprodukten, nahmen wir die tollen Erinnerungen an diesen einmaligen Ausflug mit in die Schweiz. Wann sonst hat man schon die Gelegenheit, seine Teamkollegen so intensiv ausserhalb der Firma kennenzulernen? Für jeden von uns ist es daher eine Bereicherung und Freude in einem Team tätig zu sein, welches sich menschlich auch nahe ist und sich zu schätzen weiss. Das Ecosafe-Team bedankt sich herzlich bei Monika und Markus Gunzenhauser für die rundum gelungene Reise.

Wir sind überzeugt davon, dass sich solche Erlebnisse und das familiäre Klima im Team, mit dem Engagement und der Leidenschaft bei unserer täglichen Arbeit bemerkbar machen. Im Namen des gesamten Ecosafe Teams freuen wir uns auf jedes weitere Jahr, welches wir gemeinsam im Dienste der Sicherheit gegenüber Mensch, Umwelt und Infrastruktur leisten dürfen und freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam tatkräftig zur Seite zu stehen.



Joerg und Nikolaus, immer für ein Spässchen zu haben



Eine gute Kombination: schönes Ambiente und leckeres Essen



Die neue Firmenuniform kommt gut an

Moderne Einsatzmittel für den Ernstfall – keine Zukunftsvision mehr

Um es vorweg klarzustellen: Den ausschliesslich papierlosen Einsatz wird es auch in absehbarer Zukunft sehr wahrscheinlich nicht geben. Zu flüchtig, unbeständig und zum Teil nur schwer zu verwalten sind rein digital gehaltene Datensätze. Aber auch eine Vielzahl von Gewohnheiten und gelernte Arbeitsweisen lassen die Vision des papierlosen Einsatzes etwas in den Hintergrund treten. Fakt ist allerdings, dass ein Grossteil der Papierarbeit schon heute auf digitalem Weg stattfindet – Tendenz steigend. Beispiel EMEREC Alarm Monitor: Viele Feuerwehren halten es für schlichtweg unerlässlich, Ihre Alarmmeldungen zu visualisieren. Ein Grossbildschirm im Eingangsbereich zeigt den aktuellen Alarm an. Visualisiert werden die Alarmmeldung, die Wegstrecke und die Ausrückordnung.



Etwas skeptischer beurteilen die Angehörigen der Feuerwehr den Nutzen, Einsatzpläne, Checklisten oder andere wichtige Schriftsätze auf Servern abzulegen. Zu viele rechtliche aber auch praktische Gründe sprechen dagegen, so die weit verbreitete Meinung. Nichts spricht jedoch gegen eine teilweise Überführung von bisher nur auf Papier vorgehaltenen Dokumenten oder gegen die Veränderung bestimmter Arbeitsprozesse. Wir werfen hier einen Blick auf die Grenzen, Risiken und Chancen, die der Einsatz moderner Mittel bietet.

Sichern Sie sich mit modernen Einsatzmitteln einen Zeitvorteil

Wer bereit ist, etwas Vorarbeit auf sich zu nehmen sowie in entsprechende Software zu investieren, um den elektronisch unterstützten Einsatz zu errichten, setzt auf eine Karte, die klare Zeitvorteile bietet. Zuerst wird im Magazin angezeigt wohin es überhaupt geht. Mit einem Blick ist klar in welche Richtung der Ein-

satz startet. Auf der Anfahrt kann bereits klar gestellt werden: Für das Objekt am Einsatzort besitzen wir Einsatzpläne, die Schlüsselhülle befindet sich hinter dem Haus und der nächste Hydrant ist auch gleich um die Ecke. Erste Blicke können in die Einsatzpläne und in die Sofortmassnahmen geworfen werden. Der Informationsvorsprung ist somit gelegt und sichert Ihnen einen deutlichen Zeitvorteil. Und bedenken Sie noch eines: Aktualisierungen von Plänen, Organisationen oder Einsatzdispositionen lassen sich viel leichter bewerkstelligen, als unzählige Papierdossiers auf den neusten Stand zu bringen. Hier sparen Sie Zeit und Geld!

Checkliste für den Einstieg in die modernen Einsatzmittel

Sie spielen mit dem durchaus sinnvollen Gedanken, moderne Mittel im Einsatz zu nutzen? Dann gehen Sie am besten systematisch nach dem folgenden Plan vor:

Sichern Sie sich den entscheidenden Zeitvorteil



<input type="checkbox"/>	Prüfen Sie zunächst, wie viele der bislang erstellten Dokumente Sie bereits besitzen
	Einsatzpläne, Infoblätter, Wassertransporte, Checklisten, Hydranten, etc. Nicht unwahrscheinlich ist, dass Sie schon heute jede Menge digitale Informationen erhalten, selbst generieren oder organisieren können. Sind Sie schon auf dem Weg in den papierlosen Einsatz und wissen es noch nicht
<input type="checkbox"/>	Stehen Ihnen bei Ihren Einsätzen alle relevanten Unterlagen zum Objekt zur Verfügung
	Wie häufig sind Sie im Einsatz und wissen nicht, dass Sie Unterlagen zu diesem Objekt dabei haben? Nun sollten Sie über den Einsatz moderner Mittel nachdenken
<input type="checkbox"/>	Haben Sie oder einer Ihrer Feuerwehrleute schon entsprechende Fachkompetenz in Sachen digitaler Mittel?
	In vielen Fällen lohnt sich ein Gespräch mit Feuerwehrleuten, für die der Umgang mit digitalen Medien schon lange zum Alltag gehört und für die der Einsatz von Tablet PC's keine Herausforderung darstellt
<input type="checkbox"/>	Kennen Sie Ihre internen Prozesse und Abläufe
	Unterschätzen Sie jedoch den Umstellungsaufwand nicht und setzen Sie auf die Hilfe erfahrener Experten. Eine Vielzahl kleinerer Schritte müssen beachtet werden, die sich auf Ihren Workflow auswirken können. Nur, wer hier geplant und strukturiert vorgeht, vermeidet unnötiges Chaos. Es zeigt sich, dass Feuerwehren, die bereits gut organisiert und strukturiert sind, weniger Zeit benötigen, um auf eine digitale Lösung umzusteigen
<input type="checkbox"/>	Ernennen Sie einen Verantwortlichen, der sich um die Umsetzung kümmert
	Sie müssen ja nicht alles selbst machen! Lassen Sie sich regelmässig über den Fortlauf sowie über mögliche Schwierigkeiten oder Unklarheiten informieren. Wir von der Ecosafe unterstützen Sie bei der Umsetzung nach Ihren individuellen Wünschen

Welche modernen Einsatzmittel gibt es?

Alarm Monitor

Ein Bildschirm zeigt an einem Standort die aktuelle Alarmmeldung, den Weg zum Einsatzort und die Ausrückordnung an.

Apps

Kleinapplikationen für den Einsatz auf mobilen Telefonen. Die Benutzer wissen im Alarmfall wo Sie hin müssen.

Navigation

Automatische Navigation, welche direkt die Einsatzmeldung in eine Zielführung umsetzt. Das Navigationsgerät weiss, bevor der Fahrer einsteigt, bereits wo es hingehet!

Einsatzführungsunterstützung

Software, welche fast unbegrenzte Möglichkeiten bietet, um den Einsatz zu unterstützen. Sie stellt die bereits bestehenden Informationen zur Verfügung, dient der Kommunikation im Einsatz und hilft bei den Abschlussarbeiten.

Einsatzplanungssoftware

Mit einer entsprechenden Software können Sie Einsatzpläne erstellen oder aktualisieren.

Was wir bieten

- Beratung und Know-how von erfahrenen Feuerwehrleuten und Informanten
- individuell abgestimmte sowie innovative Lösungen aus der Praxis für die Praxis
- Hard- und Softwarepakete sowie Installation und Einrichtung
- Schulungen und Übungsvorbereitungen
- Aktualisierung und Service: Aktuelle Informationen und mögliche Verbesserungen direkt vom Ernstfall

Keine Frage der Kosten

Die Zeiten, in welchen ein mobiles Gerät unerschwinglich war, sind endgültig vorbei. Auch im Softwarebereich haben namhafte Firmen dafür gesorgt, dass die Preise ins purzeln geraten sind. Gerne erstellen wir für Sie ein auf Ihre Organisation zugeschnittenes Angebot. Und sollten aus Kostengründen die Investitionen über Jahre verteilt werden, unterstützen wir Sie gerne dabei, einen entsprechenden Investitionsplan auszuarbeiten.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Unser Büro bleibt von **Montag, 22. Dezember 2014 bis Freitag, 2. Januar 2015** geschlossen.

Das Ecosafe Team bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Termine 2015

Die nächste Ausgabe des Infomagazins [engineering](#) erscheint: **Anfang April 2015**

Das aktuelle [engineering](#) als PDF-Dokument zum Download finden Sie auch auf unserer Website: www.ecosafe.ch

KONTAKT